

Programmieranleitung Clack WS1CK – Enthärtungsanlage NEMO+



LFS CLEANTEC GmbH

Mühlhofe 13
58540 Meinerzhagen

Telefon +49 2358 2768020
E-Mail info@lfs-cleantec.de

USt.-Id-Nr. DE 349480057
WEEE-Reg.-Nr. DE 62187180



Die Anlage ist bereits vorprogrammiert! Ggf. ist es erforderlich die Uhrzeit erneut einzustellen. Außerdem muss die Rohwasserhärte und die Verschnitthärte eingestellt werden, Beschreibung ab Seite 8.

Nach längerem spannungslosem Zustand des Zentralsteuerventils, ist zunächst ca. 30 Sekunden zu warten, erst dann fährt der Kolben in die Ausgangsposition und die Anzeige fordert zur Eingabe der Uhrzeit auf.

EBENE 1 ANZEIGEN FÜR DEN ANLAGENBETREIBER

In dieser Ebene kann der Anlagenbetreiber ausschließlich Informationen abrufen bzw. die Tageszeit einstellen oder eine vorzeitige / manuelle Regeneration auslösen.

SCHRITT 1 EINSTELLEN DER UHRZEIT

Drücken Sie **CLOCK**, die Anzeige der Stunden blinkt und kann durch Drücken der Δ und ∇ Tasten verändert werden.

Drücken Sie **NEXT**, die Anzeige der Minuten blinkt und kann durch drücken Δ und ∇ Tasten verändert werden.

Drücken Sie **NEXT** um die Eingabe abzuschließen.

SCHRITT 2 ABFRAGE DER KAPAZITÄT / AKTUELLER WASSERVERBRAUCH

Drücken Sie **NEXT**, die verfügbare Kapazität bis zur Regeneration wird in m³ angezeigt.

Drücken Sie **NEXT**, die verbleibenden Tage bis zur Regeneration werden angezeigt.

Drücken Sie **NEXT**, der aktuelle Durchfluss in Liter pro Minute wird angezeigt

Drücken Sie **NEXT** und die Anzeige kehrt in die Ausgangsposition mit Anzeige der Uhrzeit zurück.

SCHRITT 3 AUSLÖSEN EINER VORZEITIGEN REGENERATION

(unabhängig von der verbleibenden Kapazität)

Einmaliges Betätigen der Taste **REGEN**, es erscheint auf der linken Displayseite die Anzeige **REGEN TODAY**.

Die Regeneration erfolgt nun vorzeitig zur voreingestellten Zeit.



Dieser Schritt wird durch nochmaliges drücken der **REGEN** Taste rückgängig gemacht.

SCHRITT 4 AUSLÖSEN EINER SOFORTIGEN REGENERATION

Betätigen Sie die Taste **REGEN** für länger als 3 Sekunden.

Die Steuerung bringt das Ventil in die Stellung für den ersten Regenerationsschritt, dieser ist nun für die programmierte Zeit aktiv.

Nach Erreichen der Ventilstellung kann durch Drücken der **REGEN** Taste in den nächsten Regenerationsschritt weitergeschaltet werden. Es sollte aber die Dauer des Regenerationsschritts abgewartet werden. (siehe Display)

Die Regeneration läuft nun mit den voreingestellten Zeiten automatisch ab anschließend kehrt das Ventil in den Betriebszustand zurück.

EBENE 2 PROGRAMMIERUNG DURCH DEN ANLAGENBAUER

In dieser Ebene werden dem Ventil sämtliche Informationen gegeben, um einen automatischen Betrieb der Anlage durchzuführen.

SCHRITT 1 WAHL DER VENTIL NENNWEITE

Drücken Sie **NEXT** und ∇ gleichzeitig für 3 Sekunden.

Drücken Sie **NEXT** und ∇ gleichzeitig für 3 Sekunden.

Wählen Sie für:

- Ventil 1" die Einstellung 1.0 (**Standardausführung**)
- Ventil 1,25" die Einstellung 1.25
- Ventil 1,5" die Einstellung 1.5
- Ventil 2" die Einstellung 2.0

Die Auswahl erfolgt mit den Pfeiltasten ebenfalls alle weiteren Einstellungen.

Drücken Sie **NEXT**



SCHRITT 2 Alt MAV

Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten **AUS**.

Drücken Sie **NEXT**

SCHRITT 3 Aux MAV

Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten **AUS**.

Drücken Sie **NEXT**

SCHRITT 4 HILFSEINGABE

Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten **AUS**.

Drücken Sie **NEXT**

SCHRITT 5 HÄRTE MESSEINHEIT

Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten **°dH** aus.

Drücken Sie **NEXT**

SCHRITT 6 ZYKLUS 1

Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten **Rückspülung** aus.

Drücken Sie **NEXT**

SCHRITT 7 ZYKLUS 2

Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten **Besalzen DN** aus.

Drücken Sie **NEXT**

SCHRITT 8 ZYKLUS 3

Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten **Schnellspülen** aus.

Drücken Sie **NEXT**



SCHRITT 9 ZYKLUS 4

Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten **Füllen** aus.

Drücken Sie **NEXT**

SCHRITT 10 ZYKLUS 5

Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten **Ende** aus.

Drücken Sie **NEXT**

NEXT beendet die Programmierenebene und das Display geht wieder in die Grundstellung mit Anzeige der Uhrzeit zurück.

Das Programm müssen Sie immer mit **ENDE** abschließen.

EBENE 3 PROGRAMMIERUNG DURCH DEN ANLAGENBAUER

Drücken Sie **NEXT** und ∇ gleichzeitig für 3 Sekunden.

SCHRITT 1 TYP

Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten **Enthärter** aus.

Drücken Sie **NEXT**

Nun erscheinen die einzelnen Programmschritte für die Regeneration, in der Reihenfolge, wie sie zuvor einprogrammiert wurden. Im Folgenden werden die Zeiten für die einzelnen Schritte festgelegt.

SCHRITT 2 DAUER RÜCKSPÜLUNG (ZYKLUS 1)

Stellen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten **5 min** ein.

Drücken Sie **NEXT**

SCHRITT 3 DAUER BESALZEN DN (ZYKLUS 2)

Stellen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten **50 min** ein.

Drücken Sie **NEXT**



SCHRITT 4 DAUER SCHNELLSPÜLEN (ZYKLUS 3)

Stellen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten **5 min** ein.

Drücken Sie **NEXT**

SCHRITT 5 FÜLLMENGE (ZYKLUS 4)

Stellen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten **1,00 kg** ein.

Drücken Sie **NEXT**

SCHRITT 6 ENTHÄRTER KAPAZITÄT m³

Stellen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten **32 m³** ein.

Drücken Sie **NEXT**

Stellen Sie an dieser Stelle mittels der Δ oder ∇ Taste die Anlagenkapazität in m³ bei einem Härtegrad von 1 dH ein (Harzinhalt in Liter x 4).

Bei einem Harzinhalt von 8 Litern dementsprechend 32m³. Wenn Sie eine Rohwasserhärte von z.B. 20°dH eingegeben haben wird die Anfangskapazität 1,6m³ anzeigen.

SCHRITT 7 m³ KAPAZITÄT

Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten **Auto** aus.

Drücken Sie **NEXT**

SCHRITT 8 TYP

Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten **Verzögerte Regeneration** aus.

Drücken Sie **NEXT**



SCHRITT 9 RELAIS 1

Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten **AUS**.

Drücken Sie **NEXT**

SCHRITT 10 RELAIS 2

Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten **AUS**.

Drücken Sie **NEXT**

SCHRITT 11 ZEITPLANUNGSSERVICE

Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten **AUS**.

Drücken Sie **NEXT**

SCHRITT 12 SALZNIVEAU ALARM

Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten **AUS**.

Drücken Sie **NEXT**

NEXT beendet die Programmierenebene und das Display geht wieder in die Grundstellung mit Anzeige der Uhrzeit zurück.



EBENE 4 PROGRAMMIERUNG DURCH DEN ANLAGENBETREIBER

Drücken Sie **NEXT** und Δ für 2 Sekunden

SCHRITT 1 SPRACHE

Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten **Deutsch** aus.

Drücken Sie **NEXT**

SCHRITT 2 EINGANGSHÄRTE

Stellen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten den Härtegrad des Rohwassers in **°dH** ein. Ein Messbesteck zum titrieren des Härtegrads ist im Lieferumfang enthalten. Einstellung bei Auslieferung = 20°dH.

Drücken Sie **NEXT**

SCHRITT 3 RESTHÄRTE

Geben Sie an dieser Stelle die Verschnitthärte bzw. Resthärte in **°dH** ein. Die Verschnitthärte muss zuvor manuell eingestellt werden. Die Beschreibung dazu finden Sie in der Installationsanleitung.

Drücken Sie **NEXT**

SCHRITT 4 TAGE ZWISCHEN 2 REGENERATIONEN

Zwangsregeneration unabhängig vom Wasserverbrauch. Sollte die Anlagenkapazität nach der hier eingestellten Anzahl von Tagen nicht aufgebraucht sein, erfolgt die Regeneration dennoch.

Stellen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten **4 Tage** ein.

Einstellung bei Auslieferung = 4 Tage

Drücken Sie **NEXT**



SCHRITT 5 REGENERATIONSZEIT

Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Uhrzeit aus, zu der die Anlage in die Regeneration gehen soll.

Voreingestellt und empfohlen 2:00 Uhr.

Drücken Sie **NEXT**

Drücken Sie **NEXT**

NEXT beendet die Programmierenebene und das Display geht wieder in die Grundstellung mit Anzeige der Uhrzeit zurück.

GENERELL GILT:

JEDES WEITERSCHALTEN DURCH DAS DRÜCKEN DER TASTE „**NEXT**“, KANN DURCH DRÜCKEN DER TASTE „**REGEN**“ RÜCKGÄNGIG GEMACHT WERDEN.

Sicherheitshinweise und Warnhinweise

Programmieranleitung Nemo+

- Anleitung vor Montage, Betrieb und Wartung vollständig lesen und aufbewahren.
- Arbeiten an wasserführenden oder elektrischen Bauteilen nur durch fachkundige Personen ausführen.
- Vor Servicearbeiten Anlage drucklos machen und elektrische Komponenten spannungsfrei schalten.
- Nur Original- oder freigegebene Ersatzteile und Verbrauchsmaterialien verwenden.
- Nach allen Arbeiten Dichtheit, Funktion und sichere Ableitung prüfen.
- Bei Unsicherheit, Leckagen, ungewöhnlichen Geräuschen oder Geruch Anlage außer Betrieb nehmen und Fachbetrieb kontaktieren.

Im Notfall Wasserzufuhr absperren, Anlage außer Betrieb nehmen und bei Personen-, Sach- oder Trinkwassergefahr geeignete Hilfe verständigen.

Technische Änderungen vorbehalten

Rechtliche Hinweise und Betreiberpflichten

Programmieranleitung Nemo+

Geltende Vorschriften

Vor Montage, Inbetriebnahme, Betrieb, Wartung, Regeneration, Reinigung und Entsorgung sind alle mitgelieferten Herstellerunterlagen, Typenschilder, Kennzeichnungen, Sicherheitsdatenblätter sowie die am Einsatzort geltenden gesetzlichen und behördlichen Vorgaben zu beachten.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Produkte und Anlagen dürfen nur für den vorgesehenen Zweck, innerhalb der zulässigen Betriebsdaten und mit freigegebenen Medien, Ersatzteilen und Verbrauchsmaterialien verwendet werden. Vorhersehbare Fehlanwendung ist zu vermeiden.

Fachpersonal und Betreiberpflichten

Planung, Einbau, elektrische Arbeiten, Druckarbeiten, Inbetriebnahme und sicherheitsrelevante Wartung sind durch fachkundige beziehungsweise qualifizierte Personen auszuführen. Der Betreiber ist für ordnungsgemäßen Betrieb, regelmäßige Kontrolle, Wartung, Dokumentation und sichere Außerbetriebnahme verantwortlich.

Trinkwasser und Hygiene

Bei Anlagen für Wasser für den menschlichen Gebrauch sind die Trinkwasserverordnung, das Infektionsschutzrecht, behördliche Anforderungen und die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Nach Arbeiten an der Anlage sind hygienische Inbetriebnahme, Spülung, Dichtheitsprüfung und bei Bedarf Wasseranalyse sicherzustellen.

Chemikalien, Harze und Regeneriermittel

Für alle Chemikalien, Harze, Reinigungs-, Desinfektions- und Regeneriermittel gelten Produktkennzeichnung und Sicherheitsdatenblatt. Persönliche Schutzausrüstung verwenden, Stoffe nicht mischen, kindersicher lagern und Reststoffe sowie Verpackungen vorschriftsgemäß entsorgen.

Elektrik, Druck und UV

Vor Arbeiten an elektrischen Komponenten spannungsfrei schalten und gegen Wiedereinschalten sichern. Druckbehälter, Leitungen und Armaturen vor Arbeiten drucklos machen. UV-C-Strahlung niemals ungeschützt betreiben; Lampen nur im geschlossenen Reaktor verwenden.

Mängel und Gefahrenfall

Beschädigte, undichte, veränderte oder unsachgemäß installierte Anlagen dürfen nicht weiter betrieben werden. Bei Gefahr für Personen, Sachen oder Trinkwasserqualität Wasserzufuhr absperren, Anlage außer Betrieb nehmen und fachkundige Hilfe hinzuziehen.

Technische Änderungen vorbehalten